

FEUERWEHREINSATZ

Pfanne mit Öl löste einen Brand aus

Den Hausbewohnern gelang es, das Feuer selbst zu löschen.

VON NICOLE FRISCH

MANNERSDORF Glück im Unglück hatten die Bewohner eines Wohnhauses in der Halterzeile am Sonntagvormittag. Eine Pfanne mit heißem Öl entzündete sich selbst und „führt fast zu einem Fiasko“, heißt es von Seiten der Feuerwehr Mannersdorf. Die Kameraden wurden gemeinsam mit ihren Kollegen aus Hof und Pischelsdorf sowie dem Roten Kreuz Götzendorf zu dem Wohnhaus alarmiert.

Am Einsatzort angekommen war der Brand bereits gelöscht. Die Hauseigentümer haben die brennende Pfanne abgedeckt. Die Einsatzkräfte haben daraufhin die verbrannten Gegenstände weggeräumt. „Mittels Wärmebildkamera haben wir geschaut, ob noch wo Glutnester sind“, lässt Mannersdorfs Kommandant Stefan Heinrich wissen.

Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand. Die Feuerwehr weist darauf hin, dass brennendes Öl niemals mit Wasser gelöscht werden soll: „Hier haben die Besitzer sich total richtig verhalten und das Feuer abgedeckt und gleich die Feuerwehr unter 122 gerufen.“



▲ Sonntagvormittag fing eine Pfanne mit Öl Feuer. Die Bewohner konnten den Brand durch Abdecken selbst löschen. Foto: FF Mannersdorf

IN DEN STARTLÖCHERN

Baustart vor dem Sommer

Konzept für Umgestaltung des Hauptplatzes liegt bereits vor.

VON NICOLE FRISCH

GÖTZENDORF Nach Pandemiebedingten Verzögerungen steht die Umgestaltung des Hauptplatzes nun in den Startlöchern. Das Projekt soll demnächst ausgeschrieben werden, ein fertiges Konzept liegt bereits vor. „Wir haben keine riesigen Gestaltungsmöglichkeiten“, sagt Bürgermeister Kurt Wimmer (ÖVP) und verweist auf die beiden Landesstraßen B15 und B60, die den Hauptplatz umrahmen. Ziel ist es, dass der Hauptplatz nach

den Maßnahmen „schöner aussieht“.

Der Parkraum und die Grünflächen sollen erhalten bleiben. Zusätzlich werden ein Geh- und Radweg errichtet, der unter anderem von Schülern und Schülerinnen am Schulweg genutzt werden kann. Die Bushaltestelle, die sich derzeit beim Gasthof Paus befindet, wird zum Zebrastreifen verlegt. Zur Beruhigung des Verkehrs wird zudem die Straße, die sich beim Gasthof befindet, in eine

Einbahn umgewandelt, so Wimmer. Die Vorarbeiten sind bereits letztes Jahr erfolgt. Im Herbst wurden die Wasserleitungen im Bereich des Hauptplatzes erneuert. Mit der Umgestaltung will Wimmer noch vor dem Sommer beginnen. „Wir wollen knackig weiterarbeiten“, hält er fest.

Zu einem Verweilort wird sich der Hauptplatz auch nach seiner Umgestaltung nicht entwickeln, meint Wimmer. Dafür sind die beiden Landesstraßen zu stark befahren. Der Bürgermeister kann sich allerdings vorstellen, dass der neu gestaltete Hauptplatz für Veranstaltungen wie ein Markt genutzt werden wird.



▲ Der Parkraum soll im Zuge der Hauptplatzumgestaltung erhalten bleiben. Foto: Frisch